→ **FREITAG, 27.11.2026, 19:30 UHR**

Martin Gärtner – Klavierabend

Martin Gärtner spielt ein Überraschungsprogramm mit Werken von J. S. Bach, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert im Rahmen des WaWaWa-Projektes, die auf unterschiedlichste Weise miteinander verknüpft sind. Martin Gärtner hat in Karlsruhe und Detmold Dirigieren, Klavier und Gesang studiert und danach mehrere Jahre an verschiedenen Theatern als Kapellmeister und Chordirektor gearbeitet. Nach einigen Jahren der Freiberuflichkeit als Pianist, Kabarettist und Chor- u. Orchesterleiter, unterrichtet er heute an der Justus-Liebig-Universität Sing- und Ensembleleitung, Korrepetition und Klavier.

→ **SONNTAG, 06.12.2026, 17:00 UHR**

Weihnachtskonzert mit dem Frauenquartett „The Ladies Voice“.

Dem immer wieder begeisterten Vitos-Publikum sind die vier Frauen bereits vertraut aus Konzerten mit CB Jazz. Diesmal bringen sie ihren bewährten Pianisten Hartmut Reyl mit. Geboten wird „Swinging Christmas“ mit sehr bekannten Songs, aber auch mit einigen seltenen Perlen.

→ **SONNTAG, 13.12.2026, 16:30 UHR**

Adventskonzert der Manu Michaeli Band

Im Rahmen des Konzertes der Klinikseelsorge erwarten das Publikum traditionelle Adventslieder, Gospel, Liedermacher und Blues. Mit Manuela Michaeli (Gesang), Rolf Weinreich (Gitarre und Gesang) sowie Michel Hahn (Gitarre, Bass, Gesang).

→ **FREITAG 18.12.2026, 19:30 UHR**

Christmas Dreams – Weihnachts-Fantasien aus der Kindheit

Ein Abend mit Musik und Texten rund um die Weihnachtszeit mit Nicole Lohfink und Marion Bathe. Mit ihrem Programm „Christmas Dreams – Weihnachts-Fantasien aus der Kindheit“ entführen uns Duo Blue Notes in ein emotionales Märchen rund um das Weihnachtsfest. Mit Klavier und Stimme und mit Liedern, die Freude am Nikolaus, dem Christkind und Santa Claus machen und Schneeflocken und den Geist der Weihnacht heraufbeschwören. Dazwischen bringen Gedichte und eine klassische Erzählung eine Welt des Wunders zurück, an die wir als Kinder glaubten und die wir uns als Erwachsene wünschen. Ein Abend, um in Weihnachtsstimmung zu schwelgen.

→ **SONNTAG, 20.12.2026, 17:00 UHR**

Weihnachtskonzert und mehr mit dem Chor „TAKT Acappella“

Seit vielen Jahren erfreut der Gießener Chor TAKT Acappella die Passanten im Gießener Bahnhof kurz vor Weihnachten mit einem kleinen Weihnachtskonzert in der Bahnhofshalle. Wer mehr vom TAKT-Chor hören möchte, ist herzlich eingeladen zu einem weihnachtlichen Konzert in der Vitos Kapelle – unter der Leitung von Peter Damm. In diesem Konzert stehen neben alten und neuen Weihnachtsliedern auch andere Songs aus dem vielfältigen Repertoire des Chors auf dem Programm. Und das eine oder andere Lied zum Mitsingen ist auch immer dabei.

Der Weg zum Konzert

Veranstaltungsort:
Klinik-Kapelle
Vitos Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie Gießen
Licher Straße 106, 35394 Gießen

Unsere App Vitos Navi leitet Sie direkt bis zur Kapelle. Einfach QR-Code scannen und los!

C3UU33

Haben Sie noch Fragen?
Sprechen Sie uns an:
Tel. 0176 - 10 40 33 80

Hanna Römer
hanna.roemer@vitos.de

Rainer Römer
rainer.roemer@vitos.de

Kompetent für Menschen

Veranstalter:
www.vitos-giessen-marburg.de
Vitos Gießen-Marburg
gemeinnützige GmbH

In Zusammenarbeit
mit der Klinikseelsorge

vitos
Gießen-Marburg

www.vitos-giessen-marburg.de

Kompetent für Menschen.

Musik bei Vitos –
2. Halbjahr 2026

Klinik-Kapelle
Vitos Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie Gießen

Ein Unternehmen des **LWV**Hessen

Musik bei Vitos – 2. Halbjahr 2026

Zahlreiche Konzerte finden seit 18 Jahren im Rahmen der Reihe „Musik bei Vitos“ in der Vitos Kapelle in Gießen (Licher Straße 106) statt. Solisten und Gruppen der verschiedensten Musikrichtungen – von Klassik über Chorgesang bis Jazz und Pop – spielen hier im kleinen Rahmen und bei hervorragender Akustik. Der Eintritt ist immer frei.

→ **SAMSTAG, 12.09.2026, 17:00 UHR**
Winterreise von Franz Schubert
In den vierundzwanzig Liedern entfaltet sich eine musikalische und poetische Wanderung im Sinne des Liebeskummers: Die Gefühle wechseln zwischen Einsamkeit, Sehnsucht, Heimweh, Kälte, Erinnerung, Trotz und trügerischer Hoffnung. Erwin Grüner und Johannes Becker begleiten das Publikum durch eine entsprechende Formvielfalt von Franz Schubert.

→ **FREITAG, 25.09.2026, 19:30 UHR**
„Jim Panse und Band“
Der Name steht für ein ebenso unkonventionelles wie hochkaratiges Programm von Jazz-Rock, Hard-Rock, Funky-Blues und Fusion. Das Programm besteht zum Teil aus eigenen Kompositionen von Keyboarder Patrick Zapf sowie Cover-Versionen bekannter Künstler fast aller Stilrichtungen, wie z. B. Jeff Beck, John Coltrane, Wayne Shorter, Marcus Miller, Deep Purple, Henrik Freischlader, Herbie Hancock, Frank Zappa, The Doors, Billy Cobham und anderen – Hauptsache, es groovt!

→ **FREITAG, 02.10.2026, 19:30 UHR**
„kurz&diehl“
Zwei Gitarren, eine Seele: Virtuose Fingerstyle-Musik im Duo und Solo. „kurz&diehl“ ist mehr als nur ein Duo – es ist das Ergebnis von Michael Diehls Solo-Gitarrenspiel, das zusammen mit Martin Kurz zu einer einzigartigen Musik verschmilzt. Ihre Zusammenarbeit schafft eine besondere Verbindung, die das Publikum von Anfang an fesselt.

→ **SAMSTAG, 10.10.2026, 19:30 UHR**
Herr Petermann & Die Combo
Die Combo verarbeitet auf höchstem Niveau musikalische Einflüsse aus den verschiedensten Genres und Kulturen. Die Songs von Peter Herrmann sind anspruchsvoll und doch immer eingängig. Viele der deutschen Texte handeln von Geschichten aus der Geschichte unserer Region. Manche Songs sind nachdenklich, reflektieren auch die gesellschaftliche und politische Situation unserer Zeit. Andere wiederum sind die reinste musikalische Lebensfreude. Mit Lisa Marie John (Vocals, Flöte, Percussion), Anna Daum (Vocals), Ralf Gräbe (Gitarre, Vocals), Peter Herrmann (Gitarre, Bass)

→ **SONNTAG, 18.10.2026, 17:00 UHR**
Operngala mit der Sopranistin Claire Chamberland
Claire Chamberland, Kanadierin, mittlerweile in Frankfurt zu Hause. Sie besticht mit ihrer glockenhellen und weichen Stimme. Begleitet wird sie von dem in der Region bekannten Pianisten Hartmut Reyl. Geboten werden bekannte und beliebte Opernarien der Jahrhunderte – von Georg Friedrich Händel über Wolfgang Amadeus Mozart bis zu Giacomo Puccini.

→ **SAMSTAG, 24.10.2026, 19:30 UHR**
„l’Accordéon“
Der Akkordeonist und Komponist Manfred Becker demonstriert die faszinierende Klangwelt des Akkordeons. Kompositionen aus unterschiedlichen musikalischen Genres zeigen die ganze Bandbreite der Spieltechniken des Instruments. Neben Musette, Tango Tarantella, Polka, Klezmer und Blues erklingen Werke, die für Schauspiel, Ballett und Film entstanden sind. Manfred Becker war Lehrbeauftragter für Akkordeon an der Justus-Liebig-Universität in Gießen und konzertierte auf nationalen und internationalen Jazzfestivals. Die Musik erklingt im Dialog mit dem Bassisten Peter Herrmann, der wie Becker in den unterschiedlichsten musikalischen Genres zu Hause ist.

→ **SONNTAG, 01.11.2026, 17:00 UHR**
Romantische Duette für Sopran und Tenor
Ein gemeinsamer Abend mit Kira Petry und Bernhard Klement sowie Wolfgang Schult am Klavier: Es gibt eine Fülle hoch interessanter Werke, die nie oder nur selten zu hören sind. Viele Komponisten und vor allem Komponistinnen sind vergessen und ihre Werke wurden nie wieder gedruckt. In diesem Programm sind zwei Frauen mit eindrucksvollen Werken zu hören: Emilie Mayer und Fanny Hensel-Mendelssohn. Wilhelm Steifensand, ein Schüler von Felix Mendelssohn Bartholdy, ist sicher nur noch in Archiven zu finden. Seine Lieder für Tenor zeugen aber von großer Meisterschaft. Das Programm enthält auch Duette von Schumann, Berlioz und Donizetti sowie Solo-Arien von Haydn und Massenet.

→ **SAMSTAG, 07.11.2026, 19:00 UHR**
Liederabend „Leise schwimmt der Mond durch mein Blut“
Der Liederabend „Leise schwimmt der Mond durch mein Blut“ ist ein musikalisch-poetisches Programm mit vertonten Gedichten der jüdisch-expressionistischen Dichterin Else Lasker-Schüler. Die Sängerin Elena Janis und der Pianist und Komponist Tobias Rank gestalten diesen Abend. Eine Mischung aus Romantik, rauchiger Laszivität, Tiefgründigkeit und kinderliedhafter Leichtigkeit. Mit Themen wie Sehnsucht, Leben, Liebe und Tod im Werk von Else Lasker-Schüler.

→ **SONNTAG, 08.11.2026, 17:00 UHR**
„Chorwerkstatt Wetzlar“
Wir sind eine bunte Truppe von Chormusik-begeisterten Sängerinnen und Sängern unter der professionellen Leitung von Erwin Grüner. Uns allen gemeinsam ist die Freude an der Musik, speziell am Singen und am gemeinsamen Tun. Der Schwerpunkt unserer Chorarbeit ist das Einstudieren von neuer, unbekannter oder bekannter, spannender Chorliteratur. Das Repertoire, das über die Zeit aufgebaut wird, umfasst klassische und moderne Stücke verschiedener Stilrichtungen und bietet musikalische „Schmankerl“ für jeden Geschmack. Musikalisch wird der Chor von Johannes Becker am Klavier begleitet.

→ **FREITAG, 13.11.2026, 19:30 UHR**
„Confluences“ – Jazz Trio
Entstanden aus der Zusammenarbeit zwischen dem italienischen Saxofonisten Leonardo Radicchi und den beiden deutschen Musikern Markus Wach und Moritz Weissinger, erkundet dieses Trio die Beziehung zwischen Melodie und Rhythmus. Mit Wach und Weissinger hat sich Radicchi eine eingespielte Rhythmusgruppe an die Seite gestellt, die mit dem Ensemble „Mala Isbuschka“ seit über zehn Jahren im Bereich der orientalischen und osteuropäischen Musik aktiv ist. Das Repertoire des Trios umfasst Eigenkompositionen, die fest in der zeitgenössischen europäischen Jazzszene verankert sind. Mit einem starken Fokus auf den rhythmischen Puls und einem fesselnden Klang greifen sie darüber hinaus auf orientalische Klänge und Instrumente außerhalb des Jazz zurück, um ein äußerst mitreißendes Musikerlebnis zu schaffen: Ein Zusammenfluss der verschiedenen Stilistiken, Musikkulturen und Spielweisen. Leonardo Radicchi (Saxofon), Markus Wach (Kontrabass, Saiteninstrumente) und Moritz Weissinger (Schlagzeug, Perkussion).

→ **SONNTAG, 15.11.2026, 17:00 UHR**
Leon Wenzel – Klavierabend
Leon Wenzel ist klassischer Pianist und hat derzeit seinen Lebensmittelpunkt in Brüssel. Solokünstler und Musiker im klassischen Feld zu sein bedeutet ihm das Abenteuer, Musik aus den letzten Jahrhunderten mit einem Publikum in der Gegenwart zu teilen und gemeinsam zu erleben. In seinen Konzertprogrammen finden sich Werke, die uns in Staunen versetzen und uns selbst neu begegnen lassen. In der Kapelle spielt er Werke von Haydn, Chopin, Debussy und Schumann.

→ **FREITAG, 20.11.2026, 19:30 UHR**
Hanne KAH
Hanne KAH ist eine mutige, queere und grenzüberschreitende Stimme der deutschen Folkmusik, die für ihre emotionalen Erzählungen und ihr Engagement für künstlerische Freiheit bekannt ist. Ihre Musik ist eine einzigartige Verschmelzung von Folk-Tradition und moderner, queerer Perspektive, die Themen wie Liebe, Identität, Gesellschaft und Freiheit aufgreift. Begleitet wird sie von dem genialen Gitarristen Patrik Jost.